

Wollen wir eine BürgerEnergieGenossenschaft Hexental gründen?

Bürgergespräch: 8. Oktober 2020 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Au

Die trocken-heißen Sommer und warmen, schneearmen Winter des vergangenen Jahrzehnts lassen uns alle spüren: die Klimakrise ist auch im Hexental angekommen. Und tatsächlich - Messungen zeigen für den Schwarzwald und Südbaden einen Anstieg der Durchschnittstemperatur um mehrere Grad.

Das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung stellt fest: Um die Erwärmung der Erde auf deutlich unter 2°C zu begrenzen, muss die menschliche Zivilisation ein rasch dahinschwindendes Budget an Treibhausgasen einhalten. Dazu ist es erforderlich, die Treibhausgasemissionen bis 2030 weltweit zu halbieren und die Treibhausgasemission bis spätestens 2050 auf Null zu reduzieren.

Viele Bürger des Hexentals wollen zur Umsetzung dieses Ziels bei sich selbst anfangen. Aber was können wir im Hexental konkret tun, um die von uns verursachten Treibhausgasemissionen innerhalb der nächsten 10 Jahre zu halbieren? Wir können versuchen, wo immer es geht, Energie einzusparen und effizient zu nutzen, und wir können Sonnen- und Windenergie klimaneutral erzeugen! Wie kann uns dabei eine Bürger-Energiegenossenschaft Hexental helfen?

Der Arbeitskreis „*Klimaschutz in Au – jetzt*“ lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger und alle politischen Mandatsträger zu einem Abend ein, an dem wir über dieses Thema diskutieren wollen.

Drei kurze Impulsvorträge geben uns Einblick in gelungene Beispiele von Bürgerenergiegenossenschaften (Bürgerenergie St. Peter, Bürgerenergie Südbaden, Solargeno Freiburg). In einem weiteren Vortrag zeigt die Initiative Balkonkraftwerke Freiburg, wie jeder Haushalt sofort selbst einen Teil der elektrischen Energie selbst erzeugen kann und wie eine solche Aktion von den Gemeinden unterstützt werden kann.

Es schließt sich eine Diskussionsrunde an zu folgenden Kernfragen:

„Wollen wir eine eigene BürgerEnergieGenossenschaft Hexental gründen?“

„Welche Vorteile bietet eine Partnerschaft mit einer bestehenden Bürgerenergiegenossenschaft?“

„Welche Klimaziele wollen wir für das Hexental verfolgen?“

Am Ende der Veranstaltung wollen wir miteinander konkrete nächste Schritte ins Auge fassen.

Außerdem wollen wir Ideen für mögliche Aufgaben einer BürgerEnergieGenossenschaft diskutieren:

- Die Energiegenossenschaft baut regenerative Stromerzeugungsanlagen (Photovoltaik, Windkraft und Biogasreaktoren) und vermarktet den Strom.
- Bei großen Anlagen (z.B. Windkraft) ist die Genossenschaft am Bau und der Stromvermarktung beteiligt.
- Die Energiegenossenschaft berät Bürger bei der Installation von Photovoltaikanlagen und bei der Heizungssanierung.
- Die Energiegenossenschaft erstellt Wirtschaftlichkeitsrechnungen und übernimmt die steuerliche Beratung und Fördergeldbeantragung für PV Anlagen.
- Die Energiegenossenschaft installiert auf Mietbasis PV Anlagen auf Dächern und stellt sie auf Wunsch den Eigentümern zum Kauf zur Verfügung.
- Die Energiegenossenschaft beschäftigt einen eigenen Solateur und arbeitet eng mit einem Dachdeckerbetrieb und einem Elektroinstallateur zusammen.
- Die Energiegenossenschaft hilft und gibt Anleitung beim Bau eigener Solaranlagen.
- Die Energiegenossenschaft berät bei der CO2 sparenden Heizungssanierung im Bestand und vermittelt Handwerker.